

Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

INHALT

>>> TOP-STORY

T!P Zertifikate Award Austria 2016 S. 1-2

>>> EMPFEHLUNGEN

Adidas Express Aktienanleihe Protect S. 3

Serie ATX-Zertifikate: Rosenbauer S. 4

Neuemissionen S. 5

Z.AT-Musterdepot S. 6

>>> MAGAZIN

News: CEE-Wachstumschancen S. 7
ZFA-Monatsbericht Jänner

Die Mutter aller Blasen

Die Flucht in den „sicheren“ Anleihen-Hafen hält an. Vor wenigen Tagen hat das gesamte Volumen ausstehender Staatsanleihen mit negativer Rendite weltweit die Marke von sieben Bio. Dollar übersprungen. Das entspricht fast 30 Prozent der in der sogenannten entwickelten Welt gehandelten Staatsanleihen. In Deutschland müssen Anleger bei Bundespapieren bis zu einer Laufzeit von acht Jahren mit einer negativen Verzinsung rechnen. In Japan ist das schon bei Laufzeiten bis zehn Jahren der Fall, in der Schweiz sogar bis 15 Jahre. Als Folge der extrem expansiven Geldpolitik ist hier die größte Blase entstanden, die es auf dem Globus jemals gab.



Ihr Christian Scheid

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



Vorsatz für 2016: ein gutes Buch lesen.

Anlageprodukte, umfassend und verständlich dargestellt im „Handbuch für Anleger“.



Zertifikate Award Austria 2016

Auf geht's zur Jubiläumspreisverleihung

Am 21. April werden bereits zum zehnten Mal die Awards für die besten österreichischen Emittenten und Zertifikate verliehen. Kann die RCB bei der Jubiläumsauflage ihren zehnten Sieg holen?

In der österreichischen Zertifikatebranche steigt das Fieberthermometer. Denn am 21. April steht wieder einmal die Vergabe der Zertifikate Awards Austria auf dem Programm. Dieses Jahr werden die begehrten Trophäen bereits zum zehnten Mal vergeben. Die Veranstaltung, die 2007 vom Zertifikate Forum Austria (ZFA) und dem ZertifikateJournal ins Leben gerufen wurde, ist ein fester Bestandteil der österreichischen Branche für strukturierte Produkte geworden. Schließlich werden die hervorragendsten Anbieter und die besten Zertifikate prämiert.

Zudem geben die Awards ein treffendes Bild davon ab, welche Emittenten sich um die Branche am meisten verdient gemacht haben. Für Anleger gibt es somit kaum einen



2015 holte sich die RCB beim Zertifikate Award Austria zum neunten Mal in Folge den Gesamtsieg.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

ANLAGEPRODUKT OHNE KAPITALSCHUTZ – BONUS-ZERTIFIKAT

4,5 % GOLD/SILBER BONUS

Dies ist eine Werbemitteilung und stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot oder eine Einladung zur Abgabe dar. Gebilligter Prospekt (samt allfälliger Änderungen oder Ergänzungen) ist veröffentlicht unter www.rcb.at/Wertpapierprospekte. Stand: Feb. 2016

Zeichnung
bis 18.03.2016

4,5 % JÄHRLICHER FIXZINSSATZ 2 JAHRE LAUFZEIT ZWEI ZUGRUNDELIEGENDE EDELMETALLE GOLD UND SILBER
BARRIERE BEI 65 % JEDES EDELMETALLS 35 % SICHERHEITSPUFFER KEIN VERWALTUNGSENTGELT EMITTENTENRISIKO

ISIN AT0000A1K7X8 | Weitere Informationen unter www.rcb.at oder unserer Produkt-Hotline, T: +43 (0)1 515 20 - 484

**Raiffeisen
CENTROBANK**

besseren Wegweiser. Die Ergebnisse liefern Anhaltspunkte dafür, welcher Emittent in Kategorien wie Bonus-, Index- und Kapitalschutz-Zertifikate sowie Hebelprodukte eine besonders gute Qualität bietet. Erfolgsgeheimnis des Zertifikate Award Austria ist seine Unabhängigkeit: Allein schon die Zusammensetzung der Jury – eine Mischung aus Asset Managern, Retail-Bankern, Online-Brokern und Finanzjournalisten – gewährt ein Maximum an Neutralität. Dieses Jahr sind wieder 21 Experten mit von der Partie. Die Objektivität und Unabhängigkeit des Evaluierungs- und Abstimmungsprozesses wird zudem von der renommierten **Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft EY (ehemals Ernst & Young)** geprüft und bestätigt. Eine eigene Homepage rundet den Event ab: Unter www.zertifikateaward.at >>> erfahren Sie alles Wissenswerte rund um die Veranstaltung.

Auch in diesem Jahr werden 27 Preise in neun Kategorien vergeben (inklusive Gesamtwertung). Um die begehrten Trophäen rangeln zehn Emittenten. Statt der **Volksbank AG** ist **HSBC** dabei. Obwohl es somit eigentlich genug Preise für alle gibt, kann es durchaus sein, dass der eine oder andere Anbieter leer ausgehen wird. Denn in der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass die Jury besonders darauf achtet, wie stark das Österreich-Engagement der einzelnen Häuser ausgeprägt ist.

Zudem wurden nicht nur die großen Häuser mit Auszeichnungen bedacht. Auch kleinere Anbieter konnten für ihre herausragenden Leistungen in speziellen Nischen Preise mit nach Hause nehmen. Ganz vorne landete stets die **Raiffeisen Centrobank (RCB)** – bereits neun Mal in Folge. Es wird spannend, ob den Wienern dieses Jahr der zehnte Sieg gelingen wird. Ein enges Kopf-an-Kopf-Rennen dürfte es auch wieder in der Kategorie „Hebelprodukte“ geben, die seit jeher „in ausländischer Hand“ ist. Seit dem Jahr 2009 holten sich entweder **BNP Paribas** oder **Deutsche Bank** den ersten Platz in dieser Kategorie. Zuletzt waren drei Mal hintereinander die Franzosen vorn.

Seit 2007 geht der Award-Verleihung stets der **Zertifikate Kongress** voraus, den das Zertifikate Forum Austria zum Meinungs- und Wissensaustausch mit Vertretern der Finanzbranche ins Leben gerufen hatte. Dieses Jahr steht der Kongress unter dem Schlagwort „Zertifikate erfolgreich einsetzen“. Zu den Vorträgen der hochkarätigen Referenten werden wieder weit über 100 Gäste aus dem In- und Ausland erwartet.

Mitverantwortlich für den Erfolg des Zertifikate Award Austria sind unter anderen die Sponsoren – die **Wiener Börse**, die **Börse Stuttgart** und die **Börse Frankfurt**, die Online-Broker **bankdirekt.at** und **Hellobank** sowie **EY** – und die Medienpartner **GEWINN**, **WirtschaftsBlatt**, **Geld-Magazin**, **Börse Express**, **finanzen.at**, **FONDS exklusiv**, **Der Zertifikateberater** und **Zertifikate // Austria**. Deren Leser sind zur Publikumsabstimmung aufgerufen: Unter www.zertifikateaward.at >>> können sie ihr ganz persönliches Zertifikate-Haus des Jahres wählen. Auch der Publikumspreis ist seit Beginn an fester Bestandteil des Zertifikate Award Austria.

CHRISTIAN SCHEID

Die teilnehmenden Emittenten
BNP Paribas
Commerzbank
Deutsche Asset Management
Erste Group Bank
HSBC
Raiffeisen Centrobank
Société Générale
UBS
UniCredit
Vontobel

Die Publikumsabstimmung

Wählen Sie Ihr „Zertifikate-Haus des Jahres“!
Der Countdown läuft! Am 21. April werden in Wien zum zehnten Mal die begehrten Zertifikate Awards Austria für die besten Emittenten und Zertifikate Österreichs verliehen. Auch die Leser von **Zertifikate // Austria** sind gefragt: Sie entscheiden, welcher Emittent den Titel verdient hat.

Stimmen Sie ab unter

www.zertifikateaward.at >>>

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

„Zertifikatehaus des Jahres“



Ausgezeichnet für Produktvielfalt, vorbildliches Market Making und den gelungenen Einsatz neuer Medien.

www.zertifikate.commerzbank.at



Weitere Informationen unter www.goldener-bulle.net

COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite



Bei der 2015er-Ausgabe des Zertifikate Award Austria konnte sich Heike Arbter von der Raiffeisen Centrobank erneut über den Gesamtsieg freuen. Den zweiten Preis bekam Markus Kaller (re.) von der Erste Group Bank überreicht. Für den drittplatzierten Emittenten, UniCredit onemarkets, nahm Frank Weingarts die Trophäe entgegen.

Adidas Express Aktienleihe Protect

Die Latte höher gelegt

Mit der jüngsten Prognoseanhebung steigen die Erwartungen an den Sportartikelhersteller Adidas. Eine Aktienleihe von UniCredit onemarkets könnte für risikoaverse Anleger eine gute Alternative sein.

Ungewöhnlich früh im Jahr hat Adidas-Chef Herbert Hainer die Prognose für das laufende Geschäftsjahr angehoben. Demnach erwartet der Sportartikelkonzern sowohl beim währungsbereinigten Umsatz als auch beim Betriebsgewinn einen prozentual zweistelligen Anstieg. Zuvor war das Unternehmen von einem Plus im hohen einstelligen Bereich ausgegangen.

Zuversichtlich stimmt den Konzern der starke Schlusspurt im abgelaufenen Jahr. Dadurch stieg im Gesamtjahr der Umsatz nach ersten Berechnungen um 16 Prozent auf 16,9 Mrd. Euro. Das war mehr als Analysten erwartet hatten. Der Gewinn aus fortgeführtem Geschäft legte um zwölf Prozent auf 720 Mio. Euro zu. Die endgültigen Zahlen will Adidas am 3. März vorlegen. Die Erwartungen an den Konzern sind nun stark gestiegen, was sich auch im Aktienkurs zeigt: Nach Vorlage der Geschäftszahlen und der Prognose schnellte der Titel in einem schwachen Marktumfeld auf ein neues Allzeithoch nach oben. Auf dem erhöhten Niveau drohen schon bei kleinsten Enttäuschungen Rücksetzer.

Für vorsichtige Anleger könnte die **Express Aktienleihe Protect** von **UniCredit onemarkets** (ISIN [DE000HU3MBU1 >>>](#)) eine gute Alternative sein. Das Papier ist mit einem Kupon von 3,8 Prozent p.a. ausgestattet, der unabhängig von der Kursentwicklung der Adidas-Aktie ausgezahlt wird. Daneben besteht die Chance auf vorzeitige Rückzahlung bereits nach einem Jahr. Dazu muss der Basiswert das Ausgangsniveau erreichen. Notiert die Aktie darunter, verlängert sich die Laufzeit.

Am Laufzeitende entscheidet der Aktienkurs über die Höhe der Rückzahlung. Das Wertpapier wird zum Nominalwert von 1.000 Euro getilgt, wenn der Kurs der Adidas-Aktie am letzten Bewertungstag, dem 11. März 2020, mindestens 60 Prozent des Startkurses erreicht. Auf aktueller Basis entspricht die Barriere einem Aktienkurs von gut 60 Euro. So tief notierte die Aktie zuletzt Anfang 2015. Liegt der Kurs der Aktie am Bewertungstag unter dem Protect-Level, erfolgt die Rückzahlung in Form einer vorher festgelegten Anzahl von Aktien. Dabei können hohe Verluste die Folge sein. **Weitere Informationen zu der Adidas Express Aktienleihe Protect erhalten Sie unter www.onemarkets.at >>>.**

CHRISTIAN SCHEID



Produktprofil

Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

Adidas Express Aktienleihe Protect

Emittent	UniCredit onemarkets
ISIN	DE000HU3MBU1 >>>
WKN	HU3MBU
Ausgabetag	18.03.2016
1. Bewertungstag	13.03.2017
Rückzahlungstermin	18.03.2020
Nominalbetrag	1.000,00 EUR
Basiswert	Adidas
Kurs Basiswert	99,34 EUR
Barriere	60 %
Kupon	3,80 % p.a.
Max. Rückzahlung	115,20 %
Ausgabekurs	101,00 %
Agio	1,00 %
KESt	Ja (25 %)

Z.AT // Urteil



Markterwartung +

Ausgabekurs 101,00 % (inkl. Agio)

Renditeziel 3,80 % p.a.

Stoppkurs 91,50 %

Chance ①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

Risiko ①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

Fazit: Die Express Aktienleihe Protect auf Adidas sieht einen Kupon von 3,8 Prozent p.a. vor. Zudem besteht die Chance auf vorzeitige Tilgung bereits nach einem Jahr, wenn der Basiswert mindestens das Ausgangsniveau erreicht. Am Laufzeitende wird zum Nominalwert getilgt, wenn die Adidas-Aktie am Beobachtungstag auf oder oberhalb der Barriere von 60 Prozent des Startwerts notiert. Dieser wird am Ende der Zeichnungsfrist, am 16. März, festgelegt.

Rekordlauf geht weiter



Die Adidas-Aktie hat die massive Widerstandszone bei 93 Euro überwunden, ist auf ein neues Allzeithoch gesprungen und steuert nun mit großem



Bild: Adidas AG

Serie ATX-Zertifikate: Rosenbauer

Aufatmen nach den Zahlen

In Kooperation mit der Wiener Börse, Raiffeisen Centrobank und UniCredit onemarkets stellt Ihnen **Zertifikate // Austria** interessante Zertifikate auf ATX-Aktien vor. Heute: Rosenbauer

wiener borse.at

Rosenbauer

Die **Rosenbauer-Aktie** war in den Jahren 2012 bis 2015 einer der Highflyer an der Wiener Börse. Doch seit einigen Monaten hat der Titel einen schweren Stand. Der Ölpreisverfall drückte auf die Stimmung. Denn dadurch wuchsen die Sorgen der Börsianer, die arabischen Länder – ein der stärksten Wachstumsregionen des Feuerwehrausrüsters – könnten ihre Investitionen zurückfahren.

Zumindest 2015 war davon nicht viel zu spüren. Der Umsatz kletterte um sechs Prozent auf den Rekordwert von 864 Mio. Euro. Vor allem in Nordamerika hat das Unternehmen gut verdient. Dabei profitierte Rosenbauer auch vom starken Dollar. In einigen Ländern Asiens war zwar aufgrund des niedrigen Ölpreises bereits eine verhaltene Investitionsbereitschaft der Kunden erkennbar. Rosenbauer konnte dennoch die Umsatzausweitung in den arabischen Ländern fortsetzen.

Der Gewinn stieg zwar leicht – operativ (Ebit) um vier Prozent auf 50,2 Mio. Euro und vor Steuern (Ebt) um ein Prozent auf 47,8 Mio. Euro –, das Jahr sei aber vor allem von den Aufwendungen für den Auftritt auf der weltgrößten Branchenmesse sowie höheren Frachtkosten geprägt gewesen. Den Gewinn gedrückt haben auch Auslastungsschwankungen in einigen Bereichen der Fertigung, Lieferverschiebungen zu Jahresende sowie Vorlaufkosten für die Erschließung neuer Märkte.

Sowohl die Auftragseingänge (plus zehn Prozent auf 905,9 Mio. Euro) als auch der Auftragsbestand zum Jahresende (plus 19 Prozent auf 797,5 Mio. Euro) legten zweistellig zu. Aufgrund dessen dürfte Rosenbauer auch 2016 auf Wachstumskurs bleiben. Solange aber der Ölpreis am Boden liegt, scheint das Aufwärtspotenzial der Aktie begrenzt.

Dieses Szenario können Anleger mit einem **Discount-Zertifikat** von der **Raiffeisen Centrobank (RCB)** ausnutzen (ISIN [AT0000A1K8B2](#) >>>). Das Papier verspricht einen Seitwärtsertrag von 11,8 Prozent. Es wird im September 2017 zu 52,00 Euro zurückgezahlt, wenn die Aktie dann mindestens auf diesem Niveau notiert. Auf eine Wiederaufnahme des langfristigen Aufwärtstrends können Anleger mit einem **Turbo Long-Zertifikat** (ISIN [AT0000A10QTO](#) >>>) der **RCB** setzen. Das Papier hebelt Gewinne der Rosenbauer-Papiere mit dem Faktor 3,5.

C. SCHEID



Nach den heftigen Verlusten in den vergangenen Monaten kam es bei der Rosenbauer-Aktie zuletzt zu einer heftigen Gegenreaktion.

Investment-Möglichkeiten

Produkt 1	Discount-Zertifikat
Emittent	Raiffeisen Centrobank (RCB)
ISIN	AT0000A1K8B2 >>>
Bewertungstag	15.09.2017
Markterwartung	↑ + ↓
Discount / Cap	16,9 % / 52,00 EUR
Max. Rendite	11,8 % (7,3 % p.a.)
Chance	①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩
Risiko	①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

Produkt 2	Turbo-Zertifikat (Long)
Emittent	Raiffeisen Centrobank (RCB)
ISIN	AT0000A10QTO >>>
Laufzeit	Open End
Markterwartung	↑
Basispreis/K.-O.	40,41 EUR / 42,41 EUR
Hebel/Abst. K.-O.	3,7 / 24,3 %
Chance	①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩
Risiko	①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

Eckdaten Rosenbauer

Geschäftsfeld	Spezialfahrzeuge
Firmensitz	Wien
Gründungsjahr	1866
Umsatz 2015	864,0 Mio. EUR
Mitarbeiter	3.086

Kurzporträt

Rosenbauer ist der führende Hersteller für Feuerwehrentechnik im Brand- und Katastrophenschutz. Seit mehr als 145 Jahren entwickelt das Unternehmen Fahrzeuge, Löschsysteme und Ausrüstung, denen Feuerwehren auf der ganzen Welt vertrauen. Mit seinem Service- und Vertriebsnetzwerk ist der Konzern in über 100 Ländern tätig und ist ein verlässlicher Partner der Berufs-, Betriebs-, Werk- und Freiwilligen Feuerwehren. Das Familienunternehmen besteht bereits in der sechsten Generation.

Bild: Rosenbauer AG

Neuemission: 4,5 % Gold/Silber Bonus-Zertifikat (Raiffeisen Centrobank)

Edelmetall im Doppelpack

Während sich der Aktienmarkt im Tauchgang befindet, sind die Edelmetalle als sichere Häfen wieder gefragt. Gold hat seit Silvester um 15,5 Prozent zugelegt, Silber um 10,5 Prozent. Das **4,5 % Gold/Silber Bonus-Zertifikat** (ISIN [AT0000A1K7X8 >>>](#)) kommt da gerade recht. Bei dem Papier, das auf den beiden Edelmetallen basiert, beläuft sich der Fixzinssatz auf 4,5 Prozent jährlich. Dieser wird unabhängig von der Kursentwicklung von Gold und Silber jährlich ausgezahlt. Zudem wird am ersten Bewertungstag der Startwert jedes Basiswerts festgehalten und die jeweilige Barriere ermittelt. Am Rückzahlungstermin kommt es darauf an, dass weder Gold noch Silber während der Laufzeit 35 Prozent oder mehr des entsprechenden Startwerts verloren haben. Dann wird das Zertifikat zu 100 Prozent des Nominalbetrags zurückgezahlt. Wird die Barriere von zumindest einem der beiden Edelmetalle berührt oder unterschritten, erfolgt die Tilgung am Rückzahlungstermin entsprechend der Wertentwicklung jenes Basiswerts, der die schlechtere Performance aufweist. Wir raten zur Zeichnung! **Weitere Informationen zum 4,5 % Gold/Silber Bonus-Zertifikat erhalten Sie unter [>>>](http://www.rcb.at).**

Z.AT // Urteil 	
4,5 % Gold/Silber Bonus-Zertifikat	
Emittent	Raiffeisen Centrobank (RCB)
ISIN / WKN	AT0000A1K7X8 >>> /RC0EKY
Emissionsdatum	22.03.2016
Laufzeit	22.03.2018
Basiswerte	Gold, Silber
Markterwartung	 + 
Bonus/Barriere	4,5 % p.a. / 65,00 %
Ausgabepreis	101,50 % (inkl. 1,50 % Agio)
Chance	
Risiko	
KESSt	Ja (25 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	

Neuemission: Global Dividend Performance Garant II (Erste Group Bank)

Voller Schutz bei begrenzter Partizipation

Die Erste Group Bank hat eine neue Ausgabe ihres **Global Dividend Performance Garant** (ISIN [AT0000A1JW23 >>>](#)) in der Zeichnung. Das Papier partizipiert bis zur Obergrenze von 150 Prozent des Startwerts an der Entwicklung des **Stoxx Global Select Dividend 100**, welcher die 100 dividendenstärksten Aktien der Regionen Amerika, Europa und Asien/Pazifik enthält. Die Tilgung erfolgt am Ende der gut siebenjährigen Laufzeit auf Basis der Indexentwicklung. Sollte es zu einer negativen Kursentwicklung kommen, ist die Rückzahlung des Nominalwerts – vorbehaltlich der Zahlungsfähigkeit der Emittentin – garantiert. Somit sind Anleger vor Kursverlusten geschützt, was vor allem für eher vorsichtige Anleger ein großer Vorteil sein könnte. Während der Laufzeit kann der Kurs – wie bei Zertifikaten mit vollständigem Kapitalschutz üblich – auch unter den Nennwert fallen. Das Papier ist zeichnenswert. **Weitere Infos unter [>>>](http://produkte.erstegroup.com).**

Z.AT // Urteil 	
Global Dividend Performance Garant II	
Emittent	Erste Group Bank
ISIN / WKN	AT0000A1JW23 >>> / EB0E2W
Emissionsdatum	26.02.2016
Laufzeit	26.05.2023
Basiswerte	St. Global Select Dividend 100
Markterwartung	
Partizipation/Cap	100 % / 150 %
Ausgabepreis	103,00 % (inkl. 3,00 % Agio)
Chance	
Risiko	
KESSt	Ja (25 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	

für mehr Infos Anzeige klicken >>>




Der Stoxx Global Select Dividend 100 umfasst die 100 Aktien des Stoxx Global 1800 mit den höchsten Dividendenrenditen. Die Indexmitglieder stammen zu 40 Prozent aus den USA, zu 30 Prozent aus Europa und zu 30 Prozent aus Asien. Die Zusammensetzung des Stoxx Global Select Dividend 100 wird einmal pro Jahr überprüft und gegebenenfalls angepasst. Dem allgemeinen Trend am Gesamtmarkt konnte sich auch der Stoxx Global Select Dividend 100 nicht entziehen. Gemessen am Höchststand von knapp 3.000 Punkten im Jahr 2015 hat der Index rund 17,5 Prozent verloren. Der Abwärtstrend ist intakt. Erst ein Sprung über den Bereich um 2.600/2.650 Punkte wäre als deutliches Entspannungssignal zu werten.

Z.AT-Musterdepot

Gold lässt das Depot glänzen

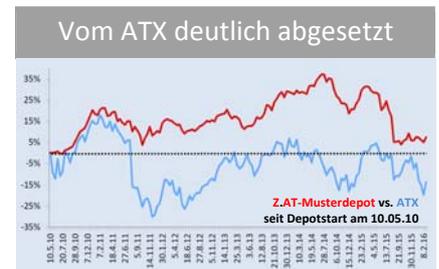
Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs ¹	Akt. Kurs ¹	Stoppkurs ¹	Anzahl	Wert ¹	Gewicht	Veränd. ²	
IATX Index-Zertifikat	DE000CB14ZZ4	Coba	18,97	21,59	18,50 (Frankfurt)	750	16.193	15,08%	+13,81%	
ATX Capped Bonus	AT000A1C0C7	RCB	22,57	22,98	19,00 (Frankfurt)	500	11.490	10,70%	+1,82%	
DAXplus Export Strategy	DE000HV095B5	UniCredit	40,24	43,02	34,50 (Frankfurt)	400	17.208	16,03%	+6,91%	
EUR/CKZ Mini Short	DE000BN39VE2	BNP	12,71	11,77	11,50 (Frankfurt)	500	5.885	5,48%	-7,40%	
Gold-EUR-Hedged-Zertifikat	DE000PS7XAU5	BNP	107,14	118,83	92,50 (Frankfurt)	125	14.854	13,83%	+10,91%	
Euro-Dollar-Inline-OS	DE000CN8H6C1	Coba	6,11	9,75	3,50 (Frankfurt)	800	7.800	7,26%	+59,57%	
WTI Discount Put	DE000CN0KX03	Coba	4,15	4,40	2,95 (Frankfurt)	1.500	6.600	6,15%	+6,02%	
Öl Capped Bonus	DE000DG8UMF3	DZ BANK	30,31	31,52	25,00 (Frankfurt)	300	9.456	8,81%	+3,99%	
Gold StayHigh	DE000SE3CDF6	SocGen	8,64	8,13	6,00 (Frankfurt)	600	4.878	4,54%	-5,90%	
							Wert	94.363	87,89%	
dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs							Cash	13.004	12,11%	
1) Geldkurs in Euro; 2) gegenüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps							Gesamtdepot	107.368	100,00%	+7,37%
Tabelle sortiert nach Kaufdatum							-0,15 % (seit 1.1.16)		(seit Start 10.05.10)	
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Empf. Börseplatz	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung		
V WTI Discount Put	DE000CN0KX03	Coba	4,55	4,40	Frankfurt	1.500	31.03.16			
V Euro-Dollar-Inline-OS	DE000CN8H6C1	Coba	9,80	9,75	Frankfurt	600	31.03.16			
K Euro-Dollar-Inline-OS	DE000DLOK1X3	Dt. Bank	6,50	6,11	Frankfurt	500	31.03.16			

K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung, * Prozent-Notiz, ** 10 Aktienanleihen im Nennwert von jeweils 1.000 Euro

Aktuelle Entwicklungen

Der Goldpreis hat zwischenzeitlich mit gut 1.263 Dollar je Feinunze den höchsten Stand seit fast einem Jahr erreicht. Von dem Höhenflug des Edelmetalls profitieren wir gleich doppelt – zum einen „direkt“ durch das **Gold-EUR-Hedged-Zertifikat** (ISIN [DE000PS7XAU5](#) >>>) von **BNP Paribas**, zum anderen „indirekt“ durch den **Gold StayHigh-Schein** (ISIN [DE000SE3CDF6](#) >>>) von der **Société Générale**. Nach einem Durchhänger ist der **Euro-Dollar-Inliner** von der **Commerzbank** (ISIN [DE000CN8H6C1](#) >>>) auf der Zielgeraden. Um den Maximalbetrag von zehn Euro zu erreichen, muss der Wechselkurs bis 16. März zwischen 1,01 und 1,17 Dollar notieren. Wir tauschen den Inliner in ein bis 1. April laufendes Papier von der **Deutschen Bank** mit den Barrieren

1,05 und 1,15 Dollar (ISIN [DE000DLOK1X3](#) >>>). Zum Depot: www.zertifikate-austria.at/musterdepot >>>.



Das Z.AT-Musterdepot hält sich weiterhin besser als der Markt.

Z.AT-Musterdepotregeln

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden **Zertifikate // Austria-Magazin** oder auf www.zertifikate-austria.at/musterdepot an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseeröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot exakt nachzubilden. An- und Verkaufsspesen bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

KANN ICH MEINEM GELD BEIM ARBEITEN ZUSEHEN?

JA, JEDERZEIT.

Mit Ihrer Investition in wikifolio-Zertifikate folgen Sie erfolgreichen Tradern, die jeden Kauf und Verkauf im Musterdepot auf wikifolio.com veröffentlichen. So haben Sie jederzeit im Blick, was Ihr Geld so tut.

Werden Sie Teil der Anleger-Revolution! wikifolio.com

Gemeinsam besser investieren

Schon ab 100 EUR profitieren!

wikifolio Financial Technologies AG, Berggasse 31, 1090 Wien, Österreich, und Agrippinawerft 22, 50678 Köln, Deutschland. Jedes Investment in Wertpapiere und andere Anlageformen ist mit diversen Risiken behaftet. Es wird ausdrücklich auf die Risikofaktoren in den prospektrechtlichen Dokumenten der Lang & Schwarz Aktiengesellschaft (Endgültige Bedingungen, Basisprospekt nebst Nachträgen bzw. den vereinfachten Prospekten) auf www.wikifolio.com, www.l-s-tc.de und www.l-s-d.ch hingewiesen.

+++ NEWS +++ NEWS +++

CEE-Wachstumschancen

Viele österreichische Unternehmen sind in den CEE-Ländern stark vertreten. Insofern ist die wirtschaftliche Entwicklung dieser Länder für die Geschäftslage österreichischer Unternehmen – auch vieler börsennotierter Konzerne – von entscheidender Bedeutung. Aktuelle Wirtschaftsdaten zeigen, dass die CEE-Länder weiterhin das europäische Wachstumszentrum darstellen und damit für die benachbarten Länder (somit insbesondere auch Österreich) wichtige, wachstumsstärkende Impulse setzen. Jüngste Veröffentlichungen bestätigen, dass die CEE-Länder auch in kommenden Jahren ihren Wachstumsvorsprung gegenüber den alten EU-Mitgliedsländern behalten: Das Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche (WIIW) erwartet für die Jahre 2016 und 2017 durchschnittliche Wachstumsraten der elf neuen EU-Mitgliedsländer aus Mittel- und Osteuropa von jeweils knapp drei Prozent. Die Staaten haben einen rasanten Aufholprozess durchlaufen. Wie das WIIW errechnet hat, ist die Wirtschaftsleistung pro Kopf der Bevölkerung von rund 38 Prozent des EU-Durchschnitts im Jahr 1991 auf mittlerweile rund 67 Prozent angestiegen.

Zertifikatemarkt startet 2016 mit leichten Verlusten

Der österreichische Zertifikatemarkt ist ins Jahr 2016 mit leichten Verlusten gestartet. Im Jänner sank das ausstehende Volumen (Open Interest) im Vergleich zum Vormonat um 0,9 Prozent auf 10,2 Mrd. Euro (siehe Grafik rote Säulen), wobei der Rückgang ausschließlich auf negative Preiseffekte zurückzuführen ist. Das haben die Berechnungen des **Zertifikate Forum Austria (ZFA)** ergeben, in dem die führenden Emittenten Österreichs – **Raiffeisen Centrobank, Erste Group Bank, UniCredit Bank Austria** und **Vontobel Financial Products** – vereint sind. Den Beobachtungen liegt eine geschätzte Marktabdeckung von 65 Prozent der ZFA-Mitglieder zugrunde.

Der **Open Interest an Zertifikaten** auf Aktien, Indizes und Rohstoffe (exkl. Zinsprodukte), die von den ZFA-Mitgliedern emittiert wurden, liegt im Jänner bei 3,6 Mrd. Euro. Die Volumina des neuen Mitglieds Vontobel Financial Products sind dabei noch nicht berücksichtigt. Daher sind die Zahlen nur eingeschränkt vergleichbar. Der Umsatz in strukturierten Finanzprodukten beträgt im Jänner 132 Mio. Euro – das ist ein Anstieg um 36,0 Prozent gegenüber dem Vormonat. **Zum vollständigen Marktbericht des ZFA für Jänner 2016 gelangen Sie per Klick auf: www.zertifikateforum.at >>>.**



Im Jänner ging es am österreichischen Zertifikatemarkt leicht abwärts.



für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Alles Wichtige zu Deutschlands größtem Tradingportal

Die besten GodmodeTrader-Inhalte
Exklusive Angebote und Rabattaktionen

Neuigkeiten und Tipps rund um
GodmodeTrader

Jetzt
abonnieren

GT GODMODENEWSLETTER

Impressum

Internet: <http://www.zertifikate-austria.at>
Redaktion: Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach
 Email: redaktion@zertifikate-austria.at
Verlag: Qarat AG
 Postanschrift: N7,8, 68161 Mannheim
 circa 6.200 Abonnenten

Medienpartner



Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Profil Investor Medien GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-) Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte externer verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.